Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 24. Oktober 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:
Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute vor 97 Jahren, am 24. Oktober 1929, ging der „Schwarze Donnerstag“ in die Geschichte ein. Der Kurseinbruch an der New Yorker Börse markierte den Beginn einer Weltwirtschaftskrise, deren Folgen bald auch in Deutschland zu spüren waren.

Unsere heutige Lage ist damit nicht vergleichbar. Der Rückblick zeigt jedoch, wie eng wirtschaftliche Entwicklungen und kommunale Handlungsmöglichkeiten zusammenhängen. Gerade jetzt beraten viele Städte und Gemeinden über ihre Haushalte – so auch wir in Dillenburg. Steigende Kosten, zusätzliche Aufgaben und begrenzte Einnahmen verlangen einen besonders sorgfältigen Umgang mit den verfügbaren Mitteln.

Dabei ist der Haushalt weit mehr als eine Sammlung von Zahlen. Es geht um Kinderbetreuung, Straßen, Feuerwehr, öffentliche Einrichtungen und die Unterstützung des gesellschaftlichen Lebens. Nicht jeder Wunsch wird sich sofort erfüllen lassen. Dennoch bleibt unser Ziel, Dillenburg verlässlich weiterzuentwickeln und dort zu investieren, wo es für die Zukunft unserer Stadt wichtig ist.

Die anstehenden Beratungen bieten deshalb auch eine Chance: Gemeinsam Schwerpunkte zu setzen, Gewohntes zu überprüfen und gute Lösungen zu finden. Dillenburg verfügt über engagierte Menschen, starke Vereine, verantwortungsbewusste Unternehmen und einen großen Zusammenhalt. Darauf können wir bauen.

Mit Zuversicht, Augenmaß und einem offenen Blick auf die Zahlen werden wir die kommenden Aufgaben bewältigen. Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass unsere Stadt auch in herausfordernden Zeiten lebenswert und handlungsfähig bleibt.

Herzliche Grüße
Friedrich Dehmer

„Gruselschauer“ im Wildpark

Donsbacher Wildpark lädt zu einem schaurig-schönen Herbsttag ein

Donsbach (red) – Wenn Kürbisse den Wegesrand säumen, es geheimnisvoll im Dickicht raschelt und aus der alten Scheune unheimliche Geräusche dringen, ist der „Gruselschauer“ im Wildpark Donsbach eingezogen!

Am Samstag, dem 31. Oktober lädt der Wildpark Donsbach von 11 bis 18 Uhr zu einem schaurig-schönen Herbsttag für die ganze Familie ein. Zwischen tierischen Begegnungen, kreativen Mitmachaktionen, kulinarischen Leckereien und geheimnisvollen Entdeckungen kommt garantiert Halloweenstimmung auf. Mut zur Verkleidung ist ausdrücklich erwünscht!

An den offenen Spiel- und Bastelstationen können kleine und große Besucher kreativ werden und sich auf Halloween einstimmen. Wer sich traut, wagt sich in die „Scheune des Schreckens“: Hier warten unheimliche Eindrücke auf mutige Entdecker. Für die jüngsten Gäste gibt es mit dem „Verwunschenen Schuppen“ eine kindgerechte Alternative – ganz ohne Grusel und Erschrecken. Auch bei den Führungen ist für unterschiedliche Altersgruppen etwas dabei: Eine sanfte Führung im Hellen um 12 Uhr lädt



Familien mit kleineren Kindern dazu ein, den Wildpark auf spielerische Weise kennenzulernen. Um 17 Uhr verbindet zum Abschluss des Tages eine stimmungsvolle Dämmerungsführung Halloween mit spannendem Wissen über die Tiere und ihre besonderen Fähigkeiten.

Ein tierisches Highlight wartet bereits um 14 Uhr: Bei einer Sonderfütterung können Besucher die Rothirsche dabei beobachten, wie sie sich Kürbisse schmecken lassen. So lässt sich die herbstliche Jahreszeit auch aus nächster Nähe erleben!

Natürlich dürfen die passenden Köstlichkeiten nicht fehlen. Neben der regulären Speisekarte der Gastronomie sorgen unter anderem frisch gebackene Waffeln, Reibekuchen mit Apfelmus und weitere thematisch passende Leckereien für die richtige Stärkung zwischen all den Abenteuern.

Das Halloweenfest bildet zugleich den stimmungsvollen Saisonabschluss vor der Umstellung auf die kürzeren Öffnungszeiten im November. Noch einmal bietet sich damit die Gelegenheit, den Wildpark in herbstlicher Atmosphäre zu erleben und gemeinsam einen besonderen Tag zu verbringen.

Der Eintritt erfolgt zum regulären Eintrittspreis des Wildparks. Auch bei schlechtem Wetter findet das Fest in angepasster, reduzierter Form statt. Also: Kostüm an, Familie einpacken und auf nach Donsbach! Am 31. Oktober warten tierische Überraschungen, herbstliche Leckereien und jede Menge Halloweenzauber auf euch!

ADFC-Fahrradklima-Test 2026

Wie fahrradfreundlich ist Dillenburg?

DILLENBURG (red) – „Noch bis zum 30. November kannst du beim ADFC-Fahrradklima-Test (FKT) bewerten, wie fahrradfreundlich dein Ort ist.“ Er vereint drei Befragungen und macht so die Fahrradfreundlichkeit eines Ortes aus der Perspektive von Erwachsenen, Jugendlichen und Kommunen sichtbar.

„Du kennst deinen Ort und weißt daher am besten, was schon gut funktioniert und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Deine Erfahrungen liefern wertvolle Hinweise für Verkehrsplaner:innen und politische Verantwortliche.“ Die Ergebnisse zeigen, wo der Radverkehr bereits stark ist und wo noch nachgebessert werden muss.

Wertstoffhof geschlossen

DILLENBURG (red) – Der Dillenburger Wertstoffhof am Sportgelände neben dem Aquarena-Bad hat am kommenden Mittwoch, den 28. Oktober geschlossen. Ab November können Materialien wie Grünschnitt, Kartonagen oder Bauschutt zu folgenden Zeiten abgegeben werden: **samstags von 9 bis 14 Uhr**. Mittwochs hat der Wertstoffhof ab April 2027 wieder geöffnet. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass das Ablagern jeglichen Abfalls vor dem Wertstoffhof oder sonst in Siedlung und Landschaft verboten ist und strafrechtlich verfolgt wird.

SPERRUNG SCHLOSSBERGTUNNEL

Sperrung: Wartungsarbeiten im Schlossbergtunnel
Wegen turnusmäßiger Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Schlossbergtunnel am **Donnerstag, 29. Oktober von, 8 bis 17 Uhr** und am **Freitag, 30. Oktober von 18 bis 6 Uhr**, gesperrt. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

„Haus der kleinen Forscher“

Kita „Der kleine Prinz“ zum sechsten Mal ausgezeichnet



Freuen sich über die Zertifiziertung (v.l.): Sarah Seipp (Leitung der Kindertageseinrichtung) Patrick Wagner (päd. Fachkraft), Daria Zint (päd. Fachkraft), Annegret Jung (Mathematikum Gießen), Andrea Debus (stellv. Leitung der Kindertageseinrichtung), Kerstin Immel-Koch (päd. Fachberatung). Foto: Oranienstadt Dillenburg

DILLENBURG (red) – Die städtische Kindertageseinrichtung „Der kleine Prinz“ in Dillenburg erhielt zum sechsten Mal die Zertifizierungsurkunde als „Haus der kleinen Forscher“. Überreicht wurde diese von Annegret Jung aus dem Mathematikum in Gießen.

Ob Fische miteinander reden, warum es donnert oder wie ein Abendrot entsteht – Kinder sind von Natur aus neugierig und möchten ihre Umwelt verstehen. In der Kita „Der kleine Prinz“ können sie ihren Fragen gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften auf den Grund gehen. Durch regelmäßiges Entdecken, Experimentieren und Forschen werden ihre Neugier sowie ihre Kreativität und ihr Denken gefördert.

Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung einer guten frühen Bildung für die Zukunft der Kinder. Beim eigenständigen Forschen lernen sie, Lösungen für Probleme zu finden, Verantwortung zu übernehmen und mit Herausforderungen umzugehen. Diese Fähigkeiten sind wichtige Grundlagen für ihren weiteren Bildungsweg.

Die Zertifizierung erfolgt nach festgelegten Qualitätskriterien der Stiftung Kinder forschen und ist jeweils zwei Jahre gültig. Um die Qualität der pädagogischen Arbeit langfristig zu sichern, nehmen die Fachkräfte der Kita regelmäßig an praxisnahen Fortbildungen der Stiftung teil.

Anerkennung für die engagierte Arbeit

Begleitet wird die Einrichtung bereits seit 15 Jahren vom lokalen Netzwerk Mathematikum Gießen. Die erneute Auszeichnung ist eine Anerkennung für die engagierte Arbeit des Kita-Teams und dafür, dass Kinder hier täglich die Möglichkeit erhalten, ihre Welt mit offenen Augen zu entdecken und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Pflegedienst schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 ▪ 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 ▪ info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
BENNER NATURSTEINE
Ihr Steinmetz im heimischen Raum
Gerne besuchen wir Sie auch zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit umfangreichen Beispielen und Steinmustern bei Ihnen zu Hause.
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
Auf den Höfen 2
35708 Haiger-Fellerdilln
☎ Telefon: 0 27 73 - 25 09
✉ info@benner-natursteine.de
www.benner-natursteine.de



MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 26489 - 0
DRK-SENIORENZENTRUM-DILLENBURG.DE
DRK Seniorenzentrum Dillenburg
Deutsches Rotes Kreuz Dill Pflege GmbH

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 29.10.2026, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3 Bericht des Magistrats
4 Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
5 Bauleitplanung - Sachstandsbericht Umsetzung Baugebiet „Erweiterung Grauberg“, Gemarkung Nanzenbach
6 Lebendige Zentren – Innenstadtmaßnahmen Sachstand und Vorstellung Planungen Hauptstraße Innenstadtbereich
7 Lebendige Zentren – Innenstadtmaßnahmen Sachstand und Vorstellung Fachplanungen Marktstraße
8 Fußweg am Zinselsberg „Verbindung von der Marbachstraße zur Schütte“ in Dillenburg
9 Anpassung der Gebühren- und Benutzungsordnung für die Sportanlage „In den Wappern“ der Oranienstadt Dillenburg
10 Neufassung der Gebührenordnung des Stadtarchivs Dillenburg
11 Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027
12 Investitionsprogramm der Oranienstadt Dillenburg für den Planungszeitraum 2027 - 2030
13 Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2027
14 Widerruf der Optionserklärung
15 Stiftungsrat
16 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2026 der Stadtwerke Dillenburg
17 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2027
18 Mitteilungen
18.1 Tätigkeitsbericht der Radverkehrsbeauftragten
18.2 Beteiligungsbericht der Oranienstadt Dillenburg 2025
18.3 Abfrage Prognose Ergebnis laufendes Jahr
18.4 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.08.2026
18.5 Haushaltsgenehmigung und Haushaltsbegleitverfügung 2026
19 Anträge
19.1 der SPD-Fraktion
19.1.1 Interessenbekundungsverfahren zur Entwicklung des Maibachgeländes
19.2 der Fraktion B90 / Die Grünen
19.2.1 Prüfung der Errichtung von Ladeinfrastruktur am Parkplatz der Glück-Auf-Halle in Oberscheld
19.2.2 Prüfung einer Betriebskostenbeteiligung der Umlandkommunen und des Lahn-Dill-Kreises - erneute Einbringung unter Hinweis auf § 13 Abs. 6 Satz 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dillenburg
19.2.3 Investorensuche für eine PV-Freiflächenanlage im „Lohrtal“
20 Anfragen
20.1 der SPD-Fraktion
20.1.1 Thematik Akteneinsichtsverfahren
20.2 der CDU-Fraktion
20.2.1 Wildunfälle
20.2.2 Stadthalle Dillenburg
20.2.3 Runder Tisch Innenstadtbelebung
20.2.4 Feuerwehrgerätehaus in Dillenburg-Manderbach
20.3 der Fraktion B90 / Die Grünen
20.3.1 Stellungnahmen KJV
20.3.2 Ablösebeiträge Stellplatzsatzung

35683 Dillenburg

gez. Klaus-Achim Wendel
Vorsitz

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

Ansprechpartner:
Roland Penktner, Tel: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671
Fax: 02771 8981 - 29; E-Mail: r.penktner@haus-elisabeth.org
Internet: https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar
(Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Oranienstadt Dillenburg für das Haushaltsjahr 2026

2.1 Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142) mit den zuletzt gültigen Änderungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Oranienstadt Dillenburg am 11.12.2025 und am 25.06.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

a) **im Ergebnishaushalt**	
im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-64.411.700,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	76.440.460,00 €
mit einem Saldo von	12.028.760,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-462.200,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	223.000,00 €
mit einem Saldo von	-239.200,00 €
ausgeglichen/mit einem Überschuss (-)/Fehlbedarf (+) von	11.789.560,00 €
b) **im Finanzhaushalt**	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-10.280.610,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.281.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.025.900,00 €
mit einem Saldo von	-6.744.900,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.744.900,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.102.800,00 €
mit einem Saldo von	4.642.100,00 €
ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss (+)/-bedarf (-) des Haushaltsjahres von	-12.383.410,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **6.744.900 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **10.477.850 €** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **25.000.000 €** festgesetzt.

§ 5 (1)

Die Stadtverordnetenversammlung der Oranienstadt Dillenburg hat am 11.12.2025 die Steuersätze für Grund- sowie Gewerbesteuer im Rahmen einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt.

(1) Die Steuersätze für die Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer werden im Rahmen einer gesonderten Satzung nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz festgelegt. Die aufgeführten Steuersätze sind daher nachrichtlich aufgeführt.

Nachrichtlich:

Folgende Hebesätze wurden festgesetzt:
1. Grundsteuer
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **245 v. H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **360 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **381 v. H.**

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2026 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplanes am 11.12.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Bei über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gilt im Einzelfall ein Betrag von **25.000 €** als erheblich im Sinne von § 100 HGO.

§ 9

Investitionen, die vor Abzug von Zuweisungen und Zuschüssen ein Gesamtvolumen von **50.000 €** übersteigen, sind im Sinne von § 12 Absatz 1 GemHVO von erheblicher finanzieller Bedeutung.

Dillenburg, den 25.06.2026

Der Magistrat
gez.
Dehmer
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97 a HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

I. Aufsichtsbehördliche Genehmigung (AGB) der Haushaltssatzung 2026 der Oranienstadt Dillenburg

Büro des Landrats
- Kommunal- und Finanzaufsicht -
Datum: 14.10.2026
Mein Aktenzeichen: 10.1-2-FA97a-532006
Ansprechpartner: **Ulrich Jochem**

Gemäß den §§ 97, 97 a und 102, 103, 105 und 106 der Hessischen Gemeindeordnung in der aktuell geltenden Fassung, erteile ich dem Magistrat der Oranienstadt Dillenburg aufgrund der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Juni 2026 und nach Herstellung des Einvernehmens mit dem Regierungspräsidium gem. § 92a Abs. 3 HGO folgende

Aufsichtsbehördliche Genehmigung 2026

a) zur Aufnahme von **Liquiditätskrediten** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach den §§ 105 und 106 HGO bis zu einem Höchstbetrag von
25.000.000 € (in. W.: fündundzwanzig Millionen Euro),

b) des **Höchstbetrags der Kreditaufnahme** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 103 HGO zunächst nur bis zu einem Betrag von
6.744.900 € (i. W.: sechs Millionen siebenhundertvierundvierzigtausendneunhundert Euro),

c) des **Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen** gemäß von § 102 HGO von maximal
5.125.000 € (i. W.: fünf Millionen einhundertfünfundzwanzigtausend Euro),

Den geplanten Betrag in Höhe von 10.477.850 € habe ich zunächst gemindert und diverse Maßnahmen unter Einzelgenehmigungsvorbehalt gestellt.

d) des **Haushaltssicherungskonzeptes** im Sinne von § 92 a HGO.

e) sowie der Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung (§ 92 Abs. 5).

In Würdigung der gefährdeten wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Oranienstadt Dillenburg ist diese Genehmigung mit folgenden Auflagen verbunden:

Auflagen

1. Die **Aufsichtsbehördliche Genehmigung** (inkl. HBV) ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Abs. 3 HGO in geeigneter Form bekannt zu machen. Den Beleg dafür und den Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung bitte ich Sie bis zum **20. November 2026** zu übersenden.

2. Die Aufstellung des **Jahresabschlusses 2025** ist erfolgt und eine entsprechende Bestätigung der Abteilung Revision liegt mit Datum vom 10. Juli 2026 vor. Die Vorlage der in der Bestätigung noch als fehlende genannten Unterlagen (es fehlen mithin noch Rechenschaftsbericht, Anhang mit Anlagen und Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen) bitte ich bis zum **15. Dezember 2026** nachzuweisen.

3. An Ihrem qualifizierten und aussagekräftigen Berichtswesen gem. § 28 GemHVO möchte ich auch weiter teilhaben und bitte deswegen aufgrund aktuell drohender Ausfälle bei der Gewerbesteuer um einen weiteren schriftlichen Bericht zum **15. November 2026**, der auch Informationen zu den eingeleiteten Maßnahmen der Gegensteuerung (ggf. im Sinne von § 107 HGO) beinhaltet.

4. Das Haushaltssicherungskonzept wird u.a. unter der Auflage genehmigt, dass Sie bis zum **15. Dezember 2026** einen schriftlichen Bericht zum Grad der Umsetzung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen vorlegen und die zwingend notwendige vertiefte und erweiterte Fortschreibung in Ihre weiteren Planungsprozesse einbeziehen.

5. Da meinerseits seit Jahren auch der Aspekt der zeitgerechten Veranschlagung von Investitionen immer wieder aufgegriffen und betont wurde, erbitte ich bis zum **15. Dezember 2026** die Vorlage eines Berichts über den Stand der Umsetzung aller in den Jahren 2024 und 2025 veranschlagten Investitionen zum Stichtag 30. November 2026.

6. Bis zum **30. November 2026** erbitte ich einen Bericht zur **Liquiditätsentwicklung** im Jahr 2026.

7. Alle investiven Maßnahmen, für die Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2026 veranschlagt waren, haben ich im Sinne von § 102 Abs. 4 HGO i.V. m. § 103 HGO unter den **Vorbehalt der Einzelgenehmigung** gestellt; davon ausgenommen sind lediglich die nachstehend genannten und direkt sicherungsrelevanten Investitionen:

a)	Feuerwehrhaus Manderbach	250.000 €
b)	Feuerwehrhaus Niederscheld	4.200.000 €
c)	Hochwasserschutz	900.000 €

Dem Antrag auf Einzelgenehmigung sind die Unterlagen beizufügen, die erforderlich sind um die Notwendigkeit des Eingehens einer entsprechenden Verpflichtung zu belegen. Dazu gehören

a) Kosten- und Folgekostenberechnung incl. Zeitplanung
b) Konkreter Antrag (wieviel?)
c) Aussage, in welchem Umfang aus den Kreditermächtigungen der Jahre 2024 bis 2026 bereits Kredite aufgenommen wurden.

Der jeweilige Einzelantrag ist rechtzeitig vor Beauftragung der Maßnahme zu stellen.

8. **Das Haushaltssicherungskonzept ist mit dem Haushalt 2027 fortzuschreiben** und weiter mit dem konkreten Ziel der Erreichung des Haushaltsausgleichs zu modifizieren und zu konkretisieren. Dabei sind alle Konsolidierungspotentiale konsequent zu nutzen und weitreichende Konsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen um sämtliche zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Verbesserung der Ertrags- und Finanzsituation auszuschöpfen. Dies umfasst ausdrücklich auch die Anpassung der Realsteuerhebesätze.

Im Auftrag
Jochem
Verwaltungsoberrat

Der Haushaltsplan ist unter www.dillenburg.de bis zum Ende seiner Gültigkeit einsehbar.

Sofern ein Einsehen vor Ort gewünscht ist, bitten wir um eine Terminvereinbarung mit der Stadtverwaltung.

Dillenburg, den 24.10.2026

Der Magistrat
gez.
Dehmer
Bürgermeister

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion
wochenblatt.dill@vrm.de



Stephan Thome liest aus seinem Roman „Besser als nie“. Foto: Niklas Berg

Lesung mit Stephan Thome

DILLENBURG (red) – Am Donnerstag, 29. Oktober liest Stephan Thome im Saal der katholischen Kirche Dillenburg aus seinem neuen Roman „Besser als nie“. Tradition trifft Gegenwart - und plötzlich wird‘s persönlich.

Zweimal pandemiebedingt verschoben, soll in Bergenstadt (Biedenkopf) endlich wieder Grenzgang gefeiert werden. Doch aus dem sonst so traditionellen Heimatfest wird ein Streit über die großen Fragen unserer Zeit: politische Korrektheit, Diskriminierung, Emanzipation, Social Media, Demokratie - und allen voran die Frage, wie wollen wir eigentlich zusammenleben? Ein kluger, unterhaltsamer und hochaktueller Gesellschaftsroman über den Zusammenprall von Tradition und Gegenwart, pointiert und dialogstark.

Stephan Thome ist bereits mehrfach zur Lesung in Dillenburg gewesen und man erinnert sich gerne an die interessanten Abende mit ihm.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Rübezahl.

Dillenburger Wochenblatt
TOTAL
LOKAL
AKTUELL

Chor-Konzert mit „UNISONO“



DILLENBURG (red) – Am Samstag, 24. Oktober, von 17 bis ca. 18 Uhr lädt die Adventgemeinde Dillenburg zum Chor-Konzert in ihr Gemeindehaus (Rotebergstraße 6) in Dillenburg ein.

Zu Gast ist das achtköpfige Ensemble „UNISONO“ aus Bad Bergzabern, das mit Gospels und christlichen Chorliedern voller Freude und Hoffnung das Dillenburger Publikum berührt.



DRK-Seniorenreise nach Bad Mergentheim

DILLENBURG (red) –Bei herrlichem Wetter verbrachte die DRK-Seniorengruppe vom 26. August bis 3. September schöne und gesellige Tage im Hotel Alexa in Bad Mergentheim. Begleitet von der Reisebegleitung Uta und Günter Graulich standen neben täglicher Gymnastik und gemütlichen Abenden auch Besuche des Kur- und Schlossparks, kleine Shoppingtouren sowie das Erkunden der historischen Altstadt auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Küche des familiengeführten Hotels: Der Chef kochte persönlich und verwöhnte die Gäste mit köstlichen Speisen. Die tolle Gemeinschaft und das fröhliche Miteinander machten die Reise zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Foto: DRK

Janusz Korczak: Anwalt der Kinder

Vortrag im Atrium der WvO-Schule

DILLENBURG (red) – Zu einem Vortrag über den polnischen Schriftsteller, Arzt und Pädagogen Janusz Korczak lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dillenburg am Montag, 26. Oktober um 18 Uhr in das Atrium der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ein.

Korczak hatte am 5. August 1942 als Leiter des Waisenhauses Dom Sierot im Warschauer Ghetto etwa 200 jüdische Kinder in das deutsche Vernichtungslager Treblinka und damit in den Tod begleitet. Zuvor hatte er mehrfache Angebote zu seiner eigenen Rettung abgelehnt, um seine Schützlinge bis zum Schluss nicht allein zu lassen.

Wer war dieser Mann, dessen Liebe zu den Kindern ihm das Leben kostete? Und was hat es mit seiner Pädagogik auf sich, die bis heute nachwirkt und ihn zum „Anwalt der Kinder“ gemacht hat?



Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Agnieszka Maluga von der Universität Koblenz. Foto: privat

Antworten gibt an diesem Abend die Vorsitzende der Deutschen Korczak-Gesellschaft, die Kindheitspädagogin Prof. Dr. Agnieszka Maluga von der Universität Koblenz.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Kreativmarkt im Gemeindehaus

Am 1. November im Rahmen des Hubertusmarktes

DILLENBURG (red) – Nach einem weiteren gelungenen Frühjahrsmarkt findet auch in diesem Jahr ein Kreativmarkt im Herbst statt.

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Adventszeit steht vor der Tür. „Vielleicht sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk oder einem kleinen Präsent für Nikolaus. Dann sind Sie bei uns genau richtig“. Das evangelische Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg öffnet am Sonntag, den 1. November von 11 bis 17 Uhr im Rahmen des Hubertusmarktes dafür seine Türen.

Handverlesene, individuelle und kreative Künstler und Künstlerinnen präsentieren ihre Produkte. Schmuck, Genähtes und Gefilztes, selbstkreierte Karten, weihnachtliche Dekoration, Gewürze, Holzprodukte, Produkte aus Raysin und vieles mehr kann bestaunt, ausprobiert und natürlich auch gekauft werden. Neben den altbekannten Ausstellern konnten auch einige neue Kreative begrüßt werden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt ein leckeres Mittagessen und ein großes Kuchenbuffet.

FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de
Aktuelle HERBST-AKTION
auf Lagermaterial für Urnen und Wiesengräber

Blick ins historische Gedächtnis Dillenburgs

Stadtarchiv beteiligt sich erneut an VHS-Reihe

DILLENBURG (red) – Am Donnerstag, 5. November, um 17 Uhr öffnen sich die Türen des Stadtarchivs Dillenburg für eine exklusive Führung und Vorstellung im Rahmen der Kursreihe „Hinter den Kulissen“ der Volkshochschule Lahn-Dill.

Dabei können Teilnehmende besondere Schätze der Stadtgeschichte entdecken, sich über Digitalisierung von Archivgut und eigene Recherchemöglichkeiten informieren, der alten deutschen Schrift begegnen und Einblick in einige von über 15.000 Archivalien erhalten.

Die 90-minütige Veranstaltung ist für Teilnehmende ab 16 Jahren geeignet und für maximal 15 Personen möglich. Das Stadtarchiv befindet sich im 2. Stock des Stadthaus-Herefordhauses (nicht barrierefrei) am Bahnhofsplatz 1. Die Führung ist gebührenfrei, aber es ist eine Anmeldung unter www.vhs-lahn-dill.de erforderlich, da die Teilnehmerplätze begrenzt sind.



Das Stadtarchiv Dillenburg lädt in Kooperation mit der Volkshochschule Lahn-Dill zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Foto: Kilian Scharf

- Anzeige -

Physio Art – jetzt auch in Dillenburg

Neueröffnung der Praxis am Montag, 02.11.2026 in der Wiesenstraße

Mit langjähriger Erfahrung, fundierter Ausbildung und einem modernen Behandlungskonzept eröffnet Physiotherapeut Erol Cilkiz am 2. November 2026 seine neue Praxis „Physio Art – Praxis für Physiotherapie“ in Dillenburg.

Seit 2009 ist Erol Cilkiz als Physiotherapeut tätig und verfügt inzwischen über 17 Jahre Berufserfahrung. Nach seinem Bachelorstudium der Physiotherapie und Rehabilitation an der Universität Istanbul vertiefte er seine fachlichen Kenntnisse durch weiterführende Studien und Fortbildungen. Unter anderem begann er ein Masterstudium im Bereich Chiropraktik sowie ein weiterführendes Studium der Physiotherapie und Rehabilitation mit Schwerpunkt Kardiologie. Darüber hinaus absolvierte er zahlreiche fachliche Weiterbildungen, unter anderem in Manueller Lymphdrainage, Atemtherapie, Kinesiotaping, dem Mulligan-Konzept sowie in der Behandlung orthopädischer und neurologischer Erkrankungen. In seiner beruflichen Laufbahn war Erol Cilkiz unter anderem als leitender Physiotherapeut tätig und sammelte umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie und Rehabilitation.

Im September 2023 eröffnete er seine Physio Art Praxis in Haiger. Die Praxis hat sich seitdem kontinuierlich entwickelt und verfügt heute über ein Team von sechs Physiotherapeuten. Auf rund 300 m² stehen den Patienten zehn Behandlungsräume, moderne und barrierefreie Räumlichkeiten sowie zwölf eigene Parkplätze zur Verfügung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aktiven Therapie: In einem rund 60 m² großen Trainingsbereich mit medizinischen Geräten werden unter anderem Krankengymnastik am Gerät (KGG) und T-RENA angeboten.

Mit der neuen Praxis in Dillenburg möchte Erol Cilkiz dieses Konzept weiterführen und den Menschen in Dillenburg und Umgebung eine moderne, persönliche und umfassende physiotherapeutische Versorgung anbieten.

Das Behandlungsspektrum umfasst unter anderem Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, CMD-Behandlung, Elektrotherapie und Ultraschall, Wärme-/Fangoanwendungen, Kinesiotaping sowie Hausbesuche. Behandelt werden Privatpatienten und gesetzlich Versicherte aller Krankenkassen. Die neue Praxis in der Wiesenstraße 10, 35683 Dillenburg, eröffnet am 02.11.2026. Die ersten Behandlungstermine können ab dem 03.11.2026 wahrgenommen werden. Bereits vor der Eröffnung können Interessierte ihren Termin bequem per WhatsApp vormerken lassen. Physio Art Dillenburg – moderne Physiotherapie mit Erfahrung und persönlicher Betreuung.



Foto: Physio Art

Kontakt:
PHYSIO ART
Praxis für Physiotherapie
Wiesenstrasse 10, 35683 Dillenburg
☎ Tel : 02771 3607143
www.physioart-dillenburg.de

Terminvereinbarung per WhatsApp: 0152 - 11872076



Holzsterne der Lebenshilfe für den Außenbereich

DILLENBURG (red) – Ein Stern hat im vergangenen Winter für eine echte Erfolgsgeschichte gesorgt. In diesem Jahr bekommt der rund 1,25 Meter große Weihnachtsstern für den Außenbereich Verstärkung, denn neben dem bekannten Holzstern gibt es nun auch eine zweite Variante. Der neue Doppelstern die Dillenburger Werkstätten der Lebenshilfe, der in Zusammenarbeit mit der Gusternhainer Firma Sahm entstanden ist, steht durch seine räumliche Bauweise selbstständig und kann zusammengeklappt und damit außerhalb der Weihnachtszeit platzsparend verstaut werden. Auch in diesem Jahr verbindet sich die Produktion wieder mit einem guten Zweck: Für jeden verkauften Stern gehen zwei Euro als Spende an die Lebenshilfe Dillenburg. Der einfache Weihnachtsstern kostet 29,95 Euro, die neue, selbststehende Doppelvariante 64,95 Euro. Eine Lichterkette ist jeweils nicht im Lieferumfang enthalten.

Verkaufsstart ist am 2. November

Vorbestellungen sind ab sofort möglich, der reguläre Verkauf startet am 2. November. Bestellung sind unter www.haus-garten-versand.de oder telefonisch unter 02777/6061 möglich. Vorbestellungen können außerdem in den Dorfläden der Lebenshilfe in Donsbach und Nanzenbach sowie im Hofladen der Reha-Werkstatt aufgegeben werden. Dort ist jedoch ausschließlich eine Abholung möglich, kein Versand. Unser Foto zeigt Ilona Fritsch, Florian Hermann, Natascha Kretzer und Alexandra Dizendorf, die sich auf den Verkaufsstart der fertiggestellten Holzsterne freuen. Foto: Conny Holtfoth



Kirchliche Nachrichten

Dillenburg

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 24.10.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Präd. De Felice.
Sonntag, 25.10.: 11 Uhr Gottesdienst mit Präd. Dr. Uwe Seibert, Gemeindehaus am Zwingel; anschließend Imbiss.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.
E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 24.10.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 25.10.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Kirchenkaffee. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von Capella Cantare, als Live-Stream; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Dienstag, 27.10.: Dillenburg: 10 Uhr, Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 28.10.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 29.10.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 18 Uhr Vorbereitungsgruppe Pfarrfest 2027.
Samstag, 31.10.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken.
Sonntag, 1.11.: Gottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres: Ewersbach 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe mit Segen der Kommunionfamilien, 10.45 Uhr Kindergottesdienst, 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Eibelshausen: 18 Uhr Kreative Liturgie zum Totengedenken.
Alle Termine und Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie im GeMEINdeBRIEF, der in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage.
Kontakt: Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/263760; Email: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de. In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter Tel.: 02771/2637637.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/80 1446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 25.10.: 9 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kirr.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 25.10.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Eibach mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker.
Aktuelle Infos: https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach und https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 25.10.:
Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.
Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.



Die evangelische Kirche in Oberscheld. Foto: Peter Patzwaldt

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis.
Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal.
Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 24.10.: 11 Uhr, Kinderkleiderbörse, Ev. Gemeindehaus (ab 10 Uhr geöffnet für Schwangere & eine Begleitperson).
Sonntag, 25.10.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikant Matthias Wagner). Im Anschluss Kirchenkaffee.
Montag, 26.10.: 10 Uhr, Gebetstreffen für Frauen in der Mission, Ev. Gemeindehaus.
Dienstag, 27.10.: 9.30 Uhr, Zwergentreff, CVJM-Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
Samstag, 31.10.: Reformationstag: 19 Uhr Churchnigth, Ev. Kirche (mit Holger Gerhard und der Band one*aim)
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 24.10.: 16 Uhr, 20 Jahre Singkreis Jubiläum, Ev. Kirche Niederscheld. Im Anschluss fröhliches Beisammensein mit Fingerfood und Getränken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Sonntag, 25.10.: Kein Gottesdienst in Niederscheld
Samstag, 31.10.: Reformationstag: 19 Uhr Churchnight, Ev. Kirche Nanzenbach (Predigt: Holger Gerhard, Musik: Band one*aim).
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 25.10.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberscheld mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker.
Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus statt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.oberscheld@ekhn.de.
Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. u. 5. So. jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. u. 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598;
E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im **„Dillenburger Wochenblatt“** werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse:
wochenblatt.dill@vrm.de.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
„Dillenburger Wochenblattes“
ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Oktober

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.
Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818,
(Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr.
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr

Müllabfuhrtermine vom 26.10. bis 31.10.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	**Datum**	**Datum**	**Datum**	**Datum**
Dillenburg	29.10.	28.10.		
Donsbach	29.10.	29.10.		
Eibach		28.10.		27.10.
Frohnhausen	30.10.	29.10.		
Manderbach		29.10.	26.10.	
Nanzenbach		29.10.	26.10.	
Niederscheld	26.10.	29.10.		27.10.
Oberscheld	27.10.		30.10.	27.10.

Amtliche Bekanntmachung

BEKANNTMACHUNG
der Stadtwerke Dillenburg

Spülung des Rohrnetzes

An folgenden Tagen wird das Wasserversorgungsnetz gespült:

Montag,	**26.10.2026**	Kernstadt Dillenburg: Roter Berg (Gebiet rechts der Bahn in Richtung Ewersbach)
Dienstag,	**27.10.2026**	Kernstadt Dillenburg: Innenstadt und Hofgarten (Nixböthestraße, Am Galgenberg, Auweg, Hauptstraße, Marktstraße, Kirchberg, Oranienstraße, Hindenburgstraße, Herwigstraße)
Mittwoch,	**28.10.2026**	**Stadtteil Donsbach**
Donnerstag,	**29.10.2026**	**Stadtteil Manderbach** Versorgungsgebiet von Oberroßbacher Straße – Rathausstraße Richtung Frohnhausen
Freitag,	**30.10.2026**	**Stadtteil Manderbach** Versorgungsgebiet Oberroßbacher Straße - Rathausstraße einschließlich Gebiet in Richtung Sechshelden, Dillenburger Straße, Löhrenstraße und Gewerbegebiet

Die Spülungen werden in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Beeinträchtigungen und Druckschwankungen des Wassers zu rechnen.

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

Dillenburg, 24. Oktober 2026

Leukel
Komm. Betriebsleiter

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion
wochenblatt.dill@vrm.de

Saisonabschluss auf dem Schlossberg

Dillenburger Museumsverein lädt für 1. November ein

DILLENBURG (red) – Der Dillenburger Museumsverein lädt für Sonntag, den 1. November (Allerheiligen), zum Abschluss der diesjährigen Museumssaison auf den historischen Schlossberg ein.

Freuen dürfen sich die Besucher auf interessante Einblicke in längst vergangene Tage. So bietet das Museum Wilhelmsturm Geschichte auf vier Ebenen, das Museum Villa Grün vermittelt Wirtschaftsgeschichte zum Anfassen, die Kasemattenführung lässt die Besucher in eine unterirdische Welt eintauchen und in der Parkanlage auf dem Schlossberggelände gibt es im Rahmen eines Spaziergangs viele Informationen.

Der historische Auftakt erfolgt mit Salutschüssen, den musikalischen Höhepunkt liefert Capella Orania. Fürs Kulinarische und die Gemütlichkeit sorgt der Schlossbergverein.



Der Schlossbergverein sorgt mit Snacks und Erfrischungen für die Besucher.
Foto: Peter Patzwaldt

Öffnungszeiten & Kasemattenführungen

Die musealen Anlagen sind von 10 bis 17 Uhr geöffnet, die Kasemattenführungen starten ab 11 Uhr stündlich vor dem Wilhelmsturm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – ein spontaner Besuch ist möglich.

Eintrittspreise

Der Eintritt für beide Museen kostet vier Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder bis 15 Jahre. Die Schlossbergkarte kostet 7 Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder bis 15 Jahre. Selbige berechtigt zum Besuch beider Museen sowie zur Teilnahme an einer Kasemattenführung.

Weitere Informationen zum Museumsverein und seiner Arbeit gibt es unter www.museumsverein-dillenburg.de.

Church Night lädt zum Worship-Abend ein

Am 31. Oktober mit der Band one*aim in der evangelischen Kirche Nanzenbach

DILLENBURG-NANZENBACH (red) – Es ist wieder so weit: Am Samstag, 31. Oktober lädt die Band one*aim zur Church Night in die evangelische Kirche Nanzenbach ein. Beginn ist um 19 Uhr. Die Besucher erwartet ein Abend mit Lobpreismusik sowie einem Impuls von Holger Gerhard.

Der Reformationstag erinnert an Martin Luther und seine 95 Thesen, mit denen er sich 1517 kritisch mit dem Ablasshandel auseinandersetzte. Die dadurch angestoßene Diskussion gilt als Ausgangspunkt der Reformation. Zentrale Glaubensüberzeugungen der Reformation werden heute oft in den fünf Solas zusammengefasst: Allein Jesus Christus rettet, allein die Heilige Schrift ist Grundlage unseres Glaubens, allein aus Gnade werden wir gerettet, allein durch den Glauben – und alles zur Ehre Gottes. Diese Glaubensgrundlage soll auch an diesem Abend gefeiert werden: Im Lobpreis, im Gebet und mit dem geistlichen Impuls soll Jesus Christus in den Mittelpunkt gestellt und Gott alle Ehre gegeben werden.



Foto: Ev. Kirchengemeinde

„Vanlife-Pastor“gibt geistlichen Impuls

Den geistlichen Impuls gibt Holger Gerhard. Der aus Oberscheiden bei Siegen stammende Pastor ist als „Vanlife-Pastor“ mit seinem Camper unterwegs. Mit diesem besonderen Dienst möchte er Menschen begegnen und Kirche auf neuen Wegen erlebbar machen.

Ein großer Teil des Abends wird musikalisch von one*aim gestaltet. Zur Band gehören Heiko Müller (Bassgitarre), Anni Scheiter und Mi Reeh (Gesang), Nobs Bender (Gitarre), Joscha Schmidt (Gitarre und Gesang), Nils Klein (E-Gitarre), Jonathan Riess (Gesang und Piano) sowie Thomas Wagner (Schlagzeug). Im Anschluss sind alle Besucher zu einem Come Together auf dem Kirchplatz eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgt der OGV Nanzenbach. In geselliger Runde gibt es Gelegenheit, sich über den Gottesdienst auszutauschen oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer den Reformationstag mit Musik, Gebet und Gemeinschaft feiern möchte, ist herzlich willkommen.

Neuer Selbstbehauptungskurs für 6- bis 12-Jährige

HERBORN/DILLENBURG (red) – Unter der Leitung von Lebenskompetenz- und Resilienz-Trainerin Sabrina Bieler steht ein neues Kurs-Angebot, das die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill kurzfristig und neu in ihr Herbst- und Winter-Programm aufgenommen hat.

„Stark durchs Leben. Power, Persönlichkeit, Resilienz“ – so lautet der Leitgedanke des Kurses für 6- bis 12-jährige Kinder. Der praxisnahe Kurs dient der Stärkung von Selbstvertrauen, Selbstbehauptung und innerer Widerstandskraft.

Gefühle und Grenzen wahrnehmen

Kinder lernen, ihre Gefühle und Grenzen wahrzunehmen, klar für sich einzustehen und mit Konflikten, Gruppendruck und Mobbing sicherer umzugehen. Durch altersgerechte Übungen, Bewegung und Austausch werden Persönlichkeit, soziale Kompetenz und ein selbstbewusstes Auftreten gestärkt. Die Treffen finden am 27. November, 4. Dezember, 15. Januar und 22. Januar – jeweils freitags von 16.15 bis 17.45 Uhr – statt. Im neuen Kalenderjahr folgen vier (!) weitere Kurse unter Leitung von Sabrina Bieler für 6- bis 12-Jährige und 13- bis 18-Jährige. Diese gehen dann immer samstags über die Bühne. Anmeldungen für das neue Angebot „Stark durchs Leben. Power, Persönlichkeit, Resilienz“ sind unter www.awo-lahn-dill.de, telefonisch unter (02772) 959616 sowie per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de möglich.

Ausbildung bei der Bundeswehr

WETZLAR (red) – Die vielfältigen Möglichkeiten für Ausbildung, Studium oder Direkteinstieg bei der Bundeswehr erläutert ein Karriereberater der Streitkräfte am Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr, im Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur Wetzlar, Sophienstr. 19. Die Bundeswehr bildet nicht nur im militärischen Bereich aus, sondern auch in Technik, Informationstechnik, Logistik, Handwerk, Verwaltung, Medizin, Musik, Sport und Naturwissenschaften.

Die Wildtiere schützen

Untere Naturschutzbehörde appelliert: Mobile Weidezäune im Winter abbauen

LAHN-DILL-KREIS (red) – Mobile Weidezäune können für Wildtiere zur Gefahr werden, wenn sie im Winter ungenutzt auf den Weiden stehen bleiben. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Lahn-Dill-Kreises appelliert deshalb an alle Weidetierhalterinnen und -halter, nicht mehr benötigte mobile Zäune abzubauen.

Vor allem lose hängende Kunststoffbänder können für Wildtiere zur Falle werden. Rehe, Hirsche oder andere Tiere können sich darin verfangen und sich bei ihren Befreiungsversuchen schwer verletzen. Besonders problematisch sind ungenutzte Zäune, wenn die Weide über längere Zeit nicht mehr für die Tierhaltung benötigt wird.

Der Rückbau ist dabei nicht nur eine Frage des Tierschutzes. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz gilt grundsätzlich das sogenannte Vermeidungsgebot. Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft sollen vermieden oder so gering wie möglich gehalten werden. Ein Weidezaun stellt grundsätzlich keinen Eingriff dar, solange er für die Haltung von Weidetieren benötigt und entsprechend genutzt wird. Entfällt dieser Zweck, muss der Zaun jedoch entfernt werden. Auch der freie Zugang zur Landschaft ist als allgemeiner Grundsatz im Bundesnaturschutzgesetz verankert.



Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises appelliert an Weidetierhalter ungenutzte Zäune zurück zu bauen.
Foto: Lahn-Dill-Kreis

„Wer Weidetiere hält, trägt auch Verantwortung dafür, dass von den dazugehörigen Einrichtungen keine vermeidbaren Gefahren für Wildtiere ausgehen“, sagt Dr. Christian Ortmann, Leiter der Abteilung Umwelt, Natur und Wasser des Lahn-Dill-Kreises, zu der auch die Untere Naturschutzbehörde gehört. „Wenn ein mobiler Weidezaun über den Winter nicht benötigt wird, sollte er deshalb abgebaut werden. So lassen sich unnötige Verletzungen und Todesfälle bei Wildtieren vermeiden.“

Mobile Zäune müssen von der Unteren Naturschutzbehörde nicht genehmigt werden. Deshalb hat die Behörde keinen vollständigen Überblick darüber, wo sich entsprechende Zäune befinden. „Wir können daher nicht jeden einzelnen Standort kontrollieren. Umso wichtiger ist es, dass die Halterinnen und Halter ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst nachkommen“, erklärt Ortmann.

Erhält die Untere Naturschutzbehörde Hinweise auf einen ungenutzten und unrechtmäßig stehenden mobilen Weidezaun, kann sie ein entsprechendes Verfahren zur Beseitigung einleiten.



Vokalmusik der Familie Bach mit dem Kammerchor Dillenburg unter der Leitung von Petra Denker wird am 7. November in der Stadtkirche in Dillenburg zu hören sein.
Foto: V.v. Willendorf

Vokalmusik der Familie Bach

Am 7. November in der Dillenburger Stadtkirche

DILLENBURG (red) – Unter dem Titel „Jesu, meine Freude“ erklingt am Samstag, 7. November um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Dillenburg Vokalmusik der Familie Bach.

Der Kammerchor Dillenburg singt unter Leitung von Petra Denker und wird instrumental begleitet von Christopher Blüthgen am Violoncello und Thomas Wilhelm, der mit der Passacaglia c-Moll BWV 582 auch als Solist an der Oberlinger-Orgel zu hören sein wird. Als Solisten singen Christina Schmitt (Alt), Thomas Iwe (Tenor) und Christian Palberg (Bass).

Den Schwerpunkt des Programms bildet die titelgebende Motette „Jesu, meine Freude“ BWV 227 von J.S. Bach. Ihr Text basiert auf dem gleichnamigen Kirchenlied, zwischen den sechs Strophen sind Verse aus dem 8. Kapitel des Römerbriefs eingefügt. Bach vertont diese Texte in variablen Formen und Besetzungen. Zentrale Achse ist die Fuge „Ihr aber seid nicht fleischlich“, um welche sich symmetrisch und motivisch korrespondierend Choralsätze, Spruchmotetten und Terzette gruppieren.

Die Motette ist mit einer Aufführungsdauer von etwa 25 Minuten die ausgedehnteste von Johann Sebastian Bachs Motetten.

Einlass ist um 17.15 Uhr - Der Eintritt ist frei

Das Konzert wird ergänzt durch Arien aus Bach-Kantaten sowie weiteren Vokalwerken. Von Johann Christoph Friedrich Bach, dem dritten Sohn Johann Sebastian Bachs, erklingt „Ich lieg und schlafe“. Aus der Generation vor Johann Sebastian Bach erklingen Stücke von Johann Bach („Unser Leben ist ein Schatten“) und von Johann Christoph Bach („Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“).

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Beginn ist um 18 Uhr und Einlass ist am Konzerttag ab 17.15 Uhr.

Neue Kurse starten

Glaskunst, Wildkochkurs und IT-Sicherheit

DILLENBURG (red) – An der Volkshochschule in Dillenburg starten in Kürze neue Kurse:

Tiffany-Glaskunst für Anfänger

Am 5. November (17 bis 20 Uhr) beginnt an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg ein dreiteiliger Workshop „Tiffany-Glaskunst für Anfänger“. Mit der Tiffanytechnik lassen sich bunte Glasstücke zu Motiven, Ornamenten oder dreidimensionalen Objekten, etwa einem Lampenschirm, zusammenfügen. An einem einfachen Werkstück lernen die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung die grundlegende Technik und üben Glasschneiden, Schleifen und Löten. Zum Kursende können die Teilnehmer ihr eigenes Tiffany-Werk mit nach Hause nehmen.

Schätze des heimischen Waldes

Wildfleisch muss fachkundig zubereitet werden, damit es auch wirklich gut schmeckt. Im „Wildkochkurs – Schätze des heimischen Waldes“ an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg erhalten die Teilnehmer am 7. November (11 bis 15 Uhr) eine Warenkunde mit Informationen und praktischen Tipps für die Zubereitung. Unter fachkundiger Anleitung wird ein Menü mit Wildrahmsuppe, Hasenrückenfilet im Speckmantel und Wildschweingulasch mit Preiselbeerbirne gekocht. Als Beilage bereiten die Teilnehmer Apfelrotkohl, Brezelknödel und Spätzle zu.

IT-Sicherheit für den Alltag

Online-Banking, Einkäufe im Internet und soziale Medien sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Im Kurs „IT-Sicherheit für den Alltag“ an der VHS Lahn-Dill in Dillenburg lernen die Teilnehmer am 14. November (9.30 bis 13.00 Uhr), wie Sie sich und ihre Daten wirksam schützen können. Themen sind unter anderem digitale Risiken wie Phishing, Datenklau und Schadsoftware, sicheres Passwortmanagement und der Umgang mit sozialen Medien, E-Mails und Apps. Dazu gibt es praktische Übungen am Computer, Tablet oder Smartphone.

Mehr Infos und Anmeldungen auf www.vhs-lahn-dill.de oder unter Tel. 02771 407-7400.

Tausende Zugvögel werden erwartet

Regierungspräsidium Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter um Rücksicht bei rastenden Tieren

GIESSEN (red) – In Hessen wurden bereits die ersten Zugvögel gesichtet. Wenn der Herbst Einzug hält und es kälter wird, kommen sie wieder zu Tausenden, um Rast in Mittelhessen zu machen. Besonders die Auen von Lahn, Wieseck, Ohm, Wetter und Horloff sind bei den Zugvögeln, insbesondere Kranichen, auf dem Weg in die Winterquartiere beliebt.

Diese stehen zum Teil als EU-Vogelschutzgebiete unter Naturschutz. Das Regierungspräsidium Gießen bittet Spaziergänger und Hundehalter um besondere Rücksicht auf die rastenden Tiere, die sich ungestört auf den kräftezehrenden Weiterflug vorbereiten können sollen.

Der Appell des Regierungspräsidiums lautet: nicht die Wege verlassen und Hunde während der Vogelrast unbedingt anleinen. Es gilt zu verhindern, dass die Zugvögel erschreckt werden. Besonders wichtig ist es, Abstand zu halten – egal ob mit oder ohne Hund. Denn wer sich den rastenden Tieren nähert, kann damit ein panisches und kraftraubendes Fluchtverhalten auslösen.

Die meisten der Kraniche steuern Überwinterungsgebiete in Südfrankreich, Spanien oder Nordafrika an. Von Rastplätzen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern kommend sind aber auch kleinere, unauffälligere Zugvögel auf dem Weg in ihre Überwinterungsgebiete. Auch wenn sie auf den ersten Blick nicht zwingend als solche zu erkennen sind, ist Rücksichtnahme auf Vögel am Boden ein grundsätzliches Gebot in der Zugzeit.



Ein gewohntes Bild im Herbst: Zugvögel über Mittelhessen. Foto: Regierungspräsidium Gießen

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ▪ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ▪ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ▪ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS–Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ▪ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ▪ Dillenburg ▪ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ▪ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ▪ Tel.: 02771-207649 ▪ Mobil: 0162-7744029

Probe für den Ernstfall: Große Übung im nördlichen Dillkreis

Lahn-Dill-Kreis übt den Umgang mit komplexen Schadenslagen

LAHN-DILL-KREIS(red) – Wie gut greifen die Abläufe, wenn ein schweres Unwetter innerhalb kürzester Zeit erhebliche Schäden verursacht und zahlreiche Einsatzkräfte gefordert sind?

Um auf solche Szenarien vorbereitet zu sein, veranstaltet der Katastrophenschutz des Lahn-Dill-Kreises am Samstag, 24. Oktober, eine groß angelegte Übung im nördlichen Dillkreis. Von 7 bis 14 Uhr trainieren die beteiligten Organisationen unter möglichst realitätsnahen Bedingungen den Ernstfall.

Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Einsatzszenarien, bei denen mehrere Einheiten koordiniert zusammenarbeiten müssen. Dabei geht es vor allem darum, die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften, die Führungsstrukturen und die Abstimmung der verschiedenen Organisationen zu überprüfen und weiter zu verbessern.

Die Übung soll zeigen, ob die bestehenden Einsatzkonzepte auch bei komplexen Schadenslagen zuverlässig funktionieren. Zugleich erhalten die Beteiligten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln und Abläufe für den Ernstfall weiterzuentwickeln.

Für die Übung fahren Einsatzkräfte aus dem gesamten Lahn-Dill-Kreis mit Einsatzfahrzeugen unter Verwendung von Blaulicht und Martinshorn, im Sinne der Fahrten im geschlossenen Verband, in eine Gemeinde im nördlichen Dillkreis. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den Verbänden Vorfahrt zu gewähren. Im Übungszeitraum kann es deshalb zu einem erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen sowie zu akustischen Signalen kommen.

Die Bevölkerung muss sich jedoch keine Sorgen machen: Es handelt sich um eine groß angelegte, organisierte Katastrophenschutzübung. Die Einsatzfahrten und alle weiteren Maßnahmen sind Teil des geplanten Übungsgeschehens.



Lensball-Fotos von Heike Nickel und Tropfenzauber-Fotos Timo Kimmel. Foto: Fotokollektiv Dillenburg

Lensball und Tropfenzauber

Fotoausstellung in der Stadtbücherei Dillenburg

DILLENBURG (red) – Kreative Fotografie, faszinierende Spiegelungen und detailreiche Welten im Wassertropfen: Die Ausstellung „Lensball & Tropfenzauber“, ein Projekt des Fotokollektivs Dillenburg, präsentiert Fotografie aus zwei unterschiedlichen Perspektiven.

Die Werke von Heike Nickel und Timo Kimmel sind im Lesecafé der Stadtbücherei Dillenburg zu sehen.

Heike Nickel widmet sich der Lensball-Fotografie. Mit Licht, Spiegelungen und ungewöhnlichen Perspektiven erschafft sie eindrucksvolle Bildwelten, in denen sich unter anderem städtische Skylines auf faszinierende Weise spiegeln.

Timo Kimmel nimmt die Besucherinnen und Besucher mit in die Welt der Wassertropfen. Seine Fotografien zeigen kleine Wunder, die mit viel Liebe zum Detail und einem Blick für das Besondere sichtbar werden.

Die Ausstellung ist noch bis zum Freitag, dem 20. November während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei Dillenburg zu besichtigen.

Nur noch digitale Bezahlung

In den Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstellen

LAHN-DILL-KREIS (red) – Ab dem 1. November können Bürgerinnen und Bürger in den Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstellen des Lahn-Dill-Kreises nur noch bargeldlos bezahlen. Die Umstellung auf digitale Zahlungsmöglichkeiten gilt für die Standorte in Wetzlar und Herborn. Bargeld wird dort künftig nicht mehr angenommen.

Für die Bezahlung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Gebühren können mit der EC-Karte oder Kreditkarte bezahlt werden. Auch kontaktlose Zahlungen per Smartphone, beispielsweise mit Apple Pay oder Google Pay, sind möglich. Mit der Umstellung baut der Lahn-Dill-Kreis sein digitales Serviceangebot weiter aus. Die bargeldlose Bezahlung erleichtert die Abläufe vor Ort und ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Gebühren.

Wer einen Termin in einer der Kfz-Zulassungs- oder Führerscheinstellen wahrnimmt, sollte ab November daher eine entsprechende Zahlungsmöglichkeit bereithalten.

Robin Langer wird Organisatorischer Leiter Rettungsdienst

Ehrenamtliche Berufung für weitere vier Jahre / Erfahrung aus Rettungsdienst und Katastrophenschutz

LAHN-DILL-KREIS (red) – Der Lahn-Dill-Kreis setzt bei der Organisation des Rettungsdienstes auf Kontinuität: Robin Langer aus Solms wird für weitere vier Jahre zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) des Lahn-Dill-Kreises berufen. Die ehrenamtliche Tätigkeit beginnt am 1. Oktober 2026 und läuft bis zum 30. September 2030.

Langer war bereits seit dem 1. Oktober 2025 zunächst befristet als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst für den Lahn-Dill-Kreis bestellt. Die Befristung diente dazu, ihm die erforderliche Qualifikation zum OLRD zu ermöglichen. Inzwischen hat der 29-Jährige die dafür notwendigen Lehrgänge erfolgreich absolviert und verfügt damit über die erforderliche Qualifikation für die Tätigkeit. Die weitere Berufung erstreckt sich nun bis zum Ende seiner regulären Amtszeit.

Hauptberuflich arbeitet Langer als Rettungswachenleiter bei der Malteser Hilfsdienst gGmbH. Dort ist er für die Führung und Organisation der Rettungswachen des Malteser Hilfsdienstes im Lahn-Dill-Kreis verantwortlich. Darüber hinaus engagiert er sich seit Jahren ehrenamtlich als Zugführer des 2. Sanitätszuges.

„Ein leistungsfähiger Rettungsdienst lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre fachliche Erfahrung auch ehrenamtlich einbringen. Mit Robin Langer setzen wir auf einen engagierten und erfahrenen Organisatorischen Leiter, der die Abläufe im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz aus unterschiedlichen Perspektiven kennt“, sagt Landrat Carsten Braun.

Als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst übernimmt Langer insbesondere bei größeren Schadenslagen und besonderen Einsatzsituationen wichtige organisatorische Aufgaben. Gemeinsam mit den weiteren Einsatzkräften sorgt er dafür, dass der Rettungsdienst auch bei einem erhöhten Einsatzaufkommen koordiniert und leistungsfähig bleibt.

Mit seiner hauptberuflichen Tätigkeit bei den Maltesern und seinem langjährigen ehrenamtlichen Engagement bringt Langer Erfahrung aus unterschiedlichen Bereichen des Rettungs- und Sanitätsdienstes mit. Nach der erfolgreichen Qualifizierung steht er dem Lahn-Dill-Kreis damit auch künftig als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst zur Verfügung und trägt zur bewährten personellen Struktur für die Bewältigung größerer Einsatzlagen bei.



Robin Langer aus Solms wird für weitere vier Jahre zum Organisatorischen Leiter Rettungsdienst (OLRD) des Lahn-Dill-Kreises berufen. Foto: Lahn-Dill-Kreis